

Thema 02

psychologische Wirkung und symbolische Bedeutung von Farben

Einleitung in das Thema

Sandy Nietzold  
Matrikelnr. 696401

Wirkung und symbolische Bedeutung von Farben

Quelle:

Wie Farben wirken : Farbpsychologie, Farbsymbolik, kreative Farbgestaltung

Verfasser: Eva Heller

Erschienen: Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1989

## Umfrage 1989:

- Mann & Frau, von 14 - 83 Jahren, anonym
- Farben -> Zuordnung zu Begriffen unterschiedlichster Gefühls-und Erfahrungsbereiche
- Farben schriftlich aufgelistet (keine Beeinflussung durch Farbnuancen)
- 1888 Personen -> zu jeweils 40 Begriffen Farben
- zu einem Begriff auch mehrere Farben möglich
- Farben unter 5% wurden vernachlässigt (nicht repräsentativ)

### Die vorgegebenen Farben:

blau  
braun  
gelb  
gold  
grau  
grün  
orange  
rosa  
rot  
schwarz  
silber  
violett  
weiss

### Begriffe u.a.:

Liebe  
Hass  
das Altmodische  
das Angenehme  
die Angeberei  
das Aromatische  
das Außergewöhnliche  
der Zorn  
die Zuverlässigkeit  
die Zweideutigkeit

## Jede Farbe = spezielle Empfindung?

nein, mehr Empfindungen als Farben

Gefühl = Verbindung mehrerer Farben, die sich  
gegenseitig verstärken & erklären

Nebenfalten bestimmen die Wirkung der Grundfarben

Beispiel:

 +  = Liebe

 +  = Hass

## Wie können Farben so viele Gefühle auslösen?

Verbindung v. Farbe mit vielfältigen Erfahrungen

-> Erinnerung an Momente und Umstände (Kontext),

in denen wir Farbe wahrnehmen

-> Kontext sagt, ob Farbe real oder symbolisch gemeint

ob Farbgebung konventionell oder kreativ

-> der Kontext definiert die Farbwirkung

01 psychologische Wirkung

02 symbolische Wirkung

03 kulturelle Wirkung

04 politische Wirkung

05 traditionelle Wirkung

06 kreative Wirkung

bsp: 01 psychologische Wirkung

durch Erfahrungen, die wir verinnerlicht haben



Unreife = Jugend = Grünschnabel, Grün hinter den Ohren,

## bsp: 01 psychologische Wirkung

durch Erfahrungen, die wir verinnerlicht haben



= Natur



grün = Natur = gesund, frisch, Erholung

## 02 symbolische Wirkung

Begriffen ohne realer Farbe wird eine zugeordnet

-> durch Erfahrung, aber weniger persönlich, sondern meist

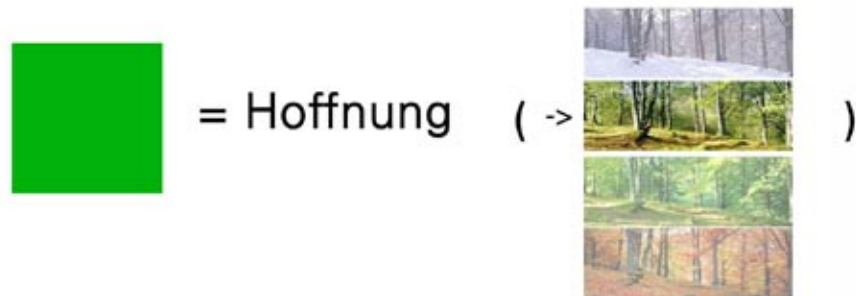
jahrhundertalte Überlieferungen

-> entsteht aus Verallgemeinerung, Abstraktion der

psychischen Farbwirkung

## bsp: 02 symbolische Wirkung


Begriffen ohne realer Farbe wird eine zugeordnet | jahrhundertalte Überlieferungen




grün = Hoffnung = Gefühl, nach Zeit der Entbehrung (Winter)  
= Frühling = grün

## 03 kulturelle Wirkung

unterschiedliche Lebensweisen in verschiedenen Kulturen = unterschiedl Farbwirkungen

in Europa:  = normale Landschaftsfarbe

in Wüstenländern:  = Paradies = heilige Farbe d. Islams

## 04 politische Wirkung

besondere Symbolik

Wappen & Flaggenfarben = die der herrschenden Dynastien

= religiöse Machtverhältnisse



= Revolution = Grundfarbe der Flaggen aller sozial. Staaten



= Irland

orange = Protestantismus

grün= Katholizismus

## 05 traditionelle Wirkung

irrational erscheinende Farbwirkungen

-> von alten Verfahren der Farbgewinnung & Färberei

-> viele Redensarten darauf zurück zu führen

der historische Hintergrund erklärt traditionelle Wirkung



## bsp: 05 traditionelle Wirkung

aus alten Verfahren der Farbgewinnung & Färberei



= giftig? ->

grün = Arsen = Gift



->



-> tod

## 06 kreative Wirkung

Farbe bekommt neue Wirkung

-> Merkmal der Kreativität

-> Mut, Konventionen zu durchbrechen

-> aber auch Konventionen der Funktionalität beachten wenn nötig

## bsp: 06 kreative Wirkung

Farbgebung muss **verständnisgerecht** sein



? Bedeutungskonventionen

## bsp 06 kreative Wirkung

Farbgebung muss **materialgerecht** sein



? unnatürlich, ekelerregend

## bsp 06 kreative Wirkung

Farbgebung muss **verbrauchsgerecht** sein



-> nicht teuer -> Modefarbe -> kurzlebig



-> teuer -> lieber zeitlose Farben -> langlebig

## Ergebnisse der Umfrage

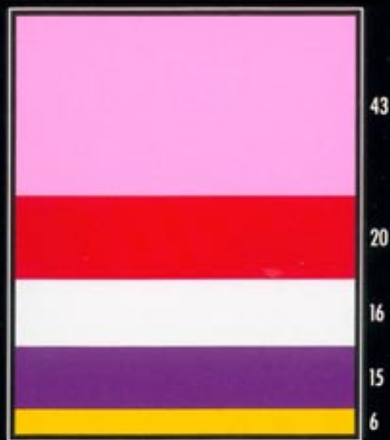
-> Farbtabelle

-> meist zugeordnete „Eigenschaften“ der dabei aufgetauchten

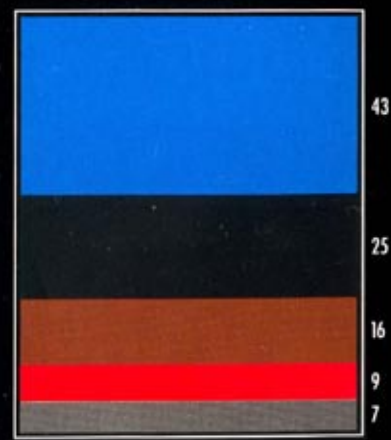
Farben aufgegriffen, die eventuell mit dem Abgebildeten im

Zusammenhang stehen könnten

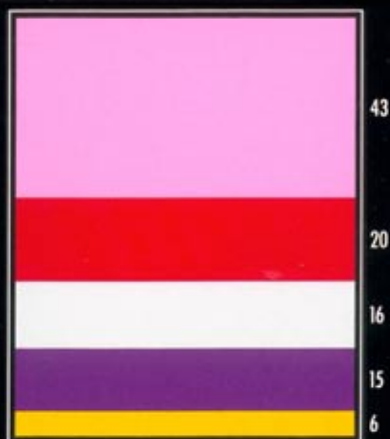
**Das Weibliche**



**Das Männliche**

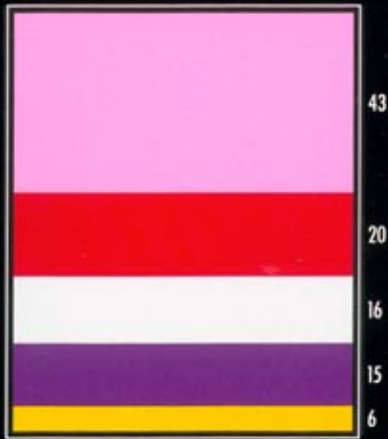


**Das Weibliche**



-> süß, zärtlich, weich und weiblich  
schwache rot für das schwache geschlecht

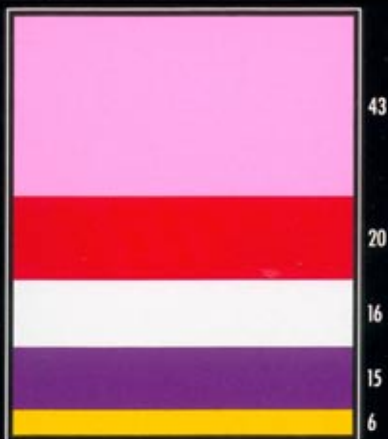
### Das Weibliche



-> Farbe aller Leidenschaften

(Liebe, Hass, Aufregung, Impulsivität, Wut/Zorn)

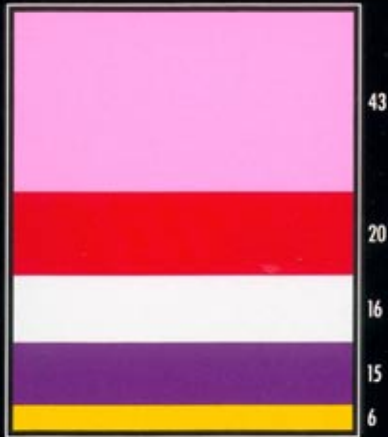
### Das Weibliche



-> das leise, weibliche Weiß

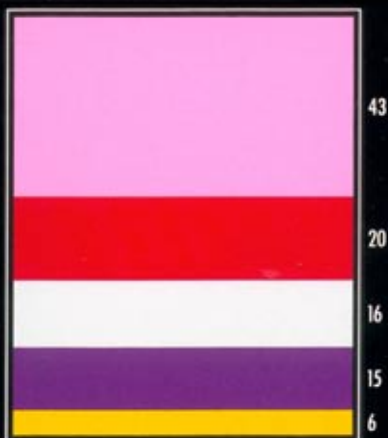
das Licht, das Göttliche, Vollkommene, Ideale, Gute

### Das Weibliche



-> Farbe der Macht, Eitelkeit, Extravagante,  
der Sünde und Sexualität, Farbe zw. den Geschlechtern

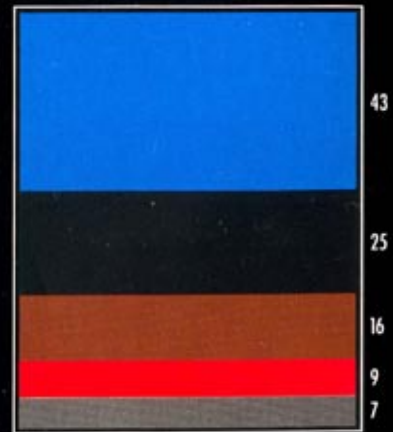
### Das Weibliche



-> Zwiespältige Farbe - Optimismus , Sonne, Erleuchtung  
- Neid, Geiz, Egoismus

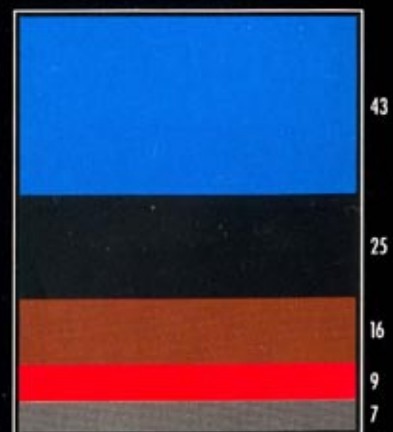
die männlichen und geistigen Tugenden  
( Mut, Leistung, Sportlichkeit, Selbstständigkeit  
, Konzentration... ) ->

### Das Männliche

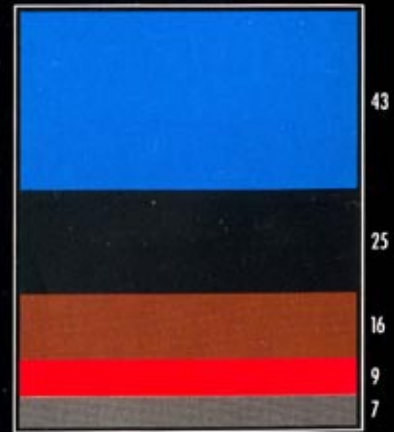


Negation der bunten Farben, Geistlichkeit,  
Individualität und Abgrenzung, Eleganz ) ->

### Das Männliche

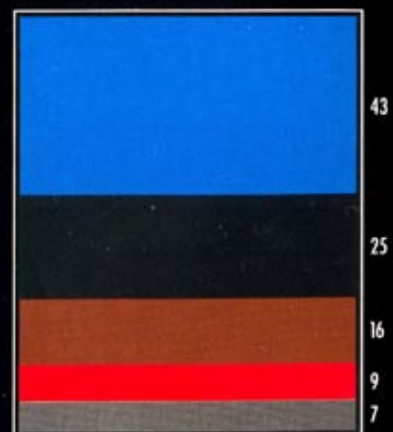


### Das Männliche



angepaßte Mittelmäßigkeit: Ideal der Herrenmode ->  
Gefühlsarm oder introvertiert, Anmut & Bescheidenheit

### Das Männliche



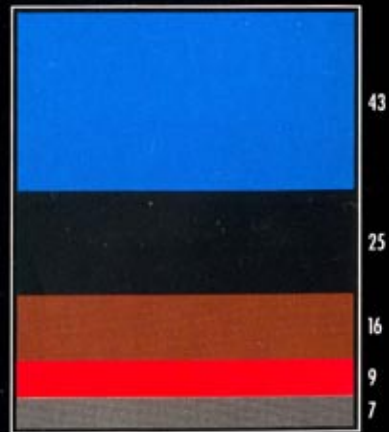
die unsympathische Farbe:  
-> Die Faulheit & das Unerotische, Gemütlichkeit  
und Geborgenheit, Dummheit



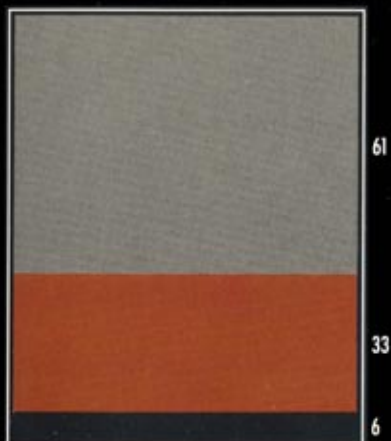
männliche Rot - Kraft, Aktivität & Agressivität  
nur als Symbolfarbe des Geistigen wird Blau  
männlich

->

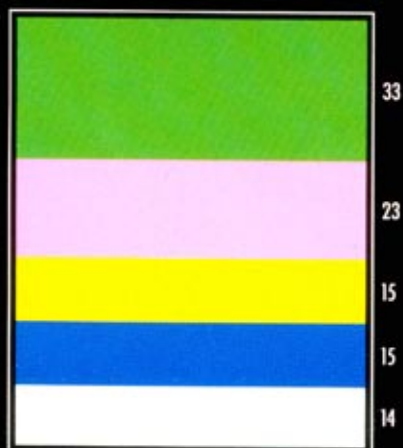
### Das Männliche



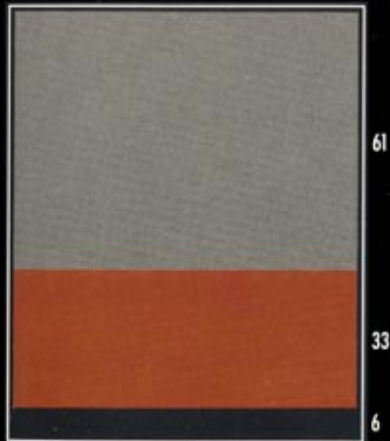
### Das Alte



### Jugend

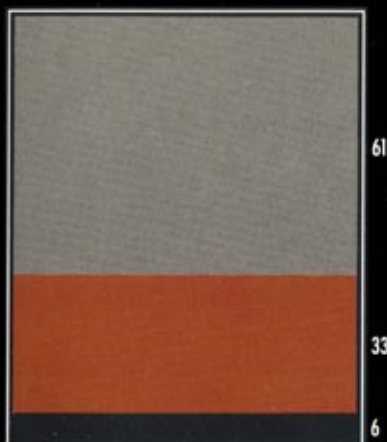


## Das Alte



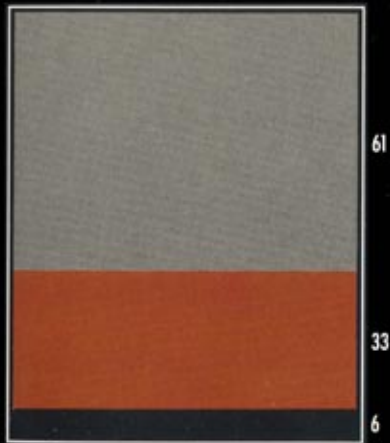
<- des Alte (international -> jeder wird grau)  
vergessene Vergangenheit, graue Vorzeit

## Das Alte



<- Farbe des Altmodischen, Gemütlichkeit, Geborgenheit,  
das Spießige, das Biedere

## Das Alte

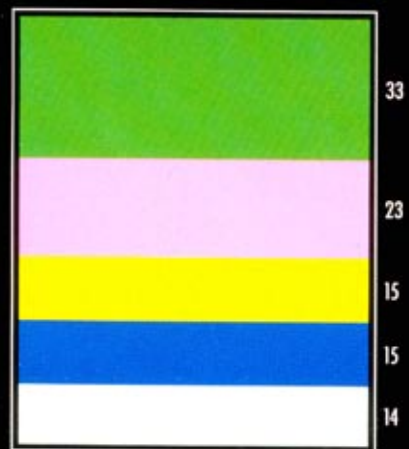


<- Das Ende, der Tod, Trauerfarbe.

das Unreife und die Jugend

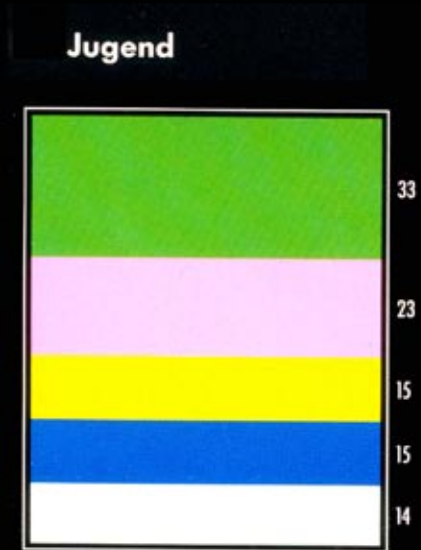
->

## Jugend



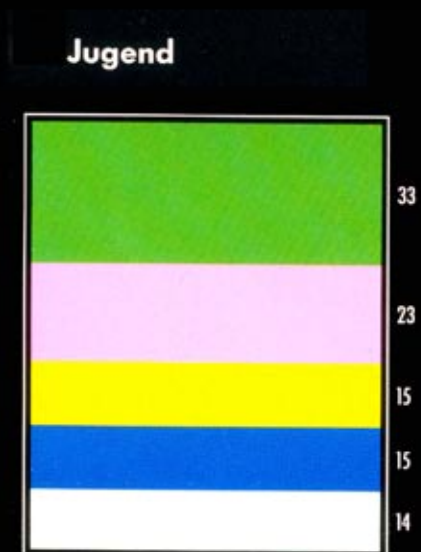
zart, kindlich, (neben grün) kindlich  
Schwärmerei

->



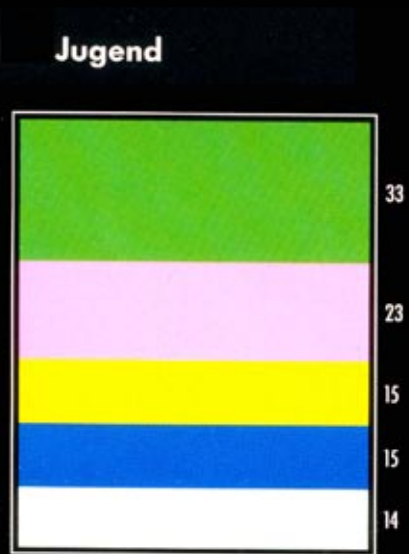
Licht und Erleuchtung, Optimismus  
Neid, Geiz, Egoismus (Zwiespalt)

->



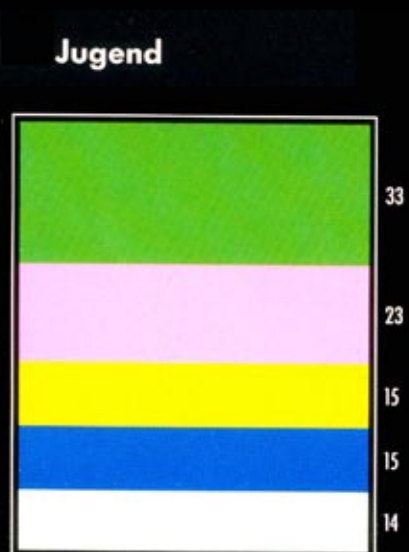
unbegrenzte Dimensionen,  
„blau machen, blau sein“

->



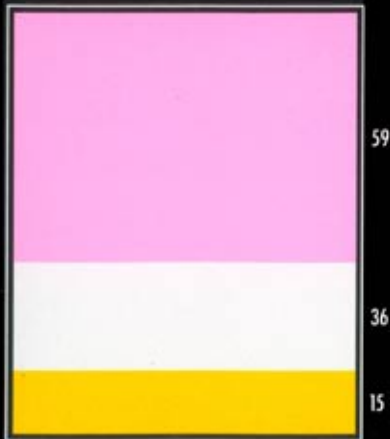
Unschuld

->

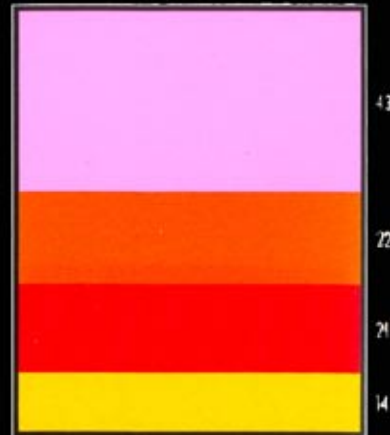


# Zusammenhänge in Farbe u. Bedeutung

## Das Zarte



## Das Süße



## Die Unschuld



rosa: zart, süß, weich, weiblich, schwach, schwärmere, kindlich

weiss: unschuldig

rot: Weiblichkeit, Zärtlichkeit

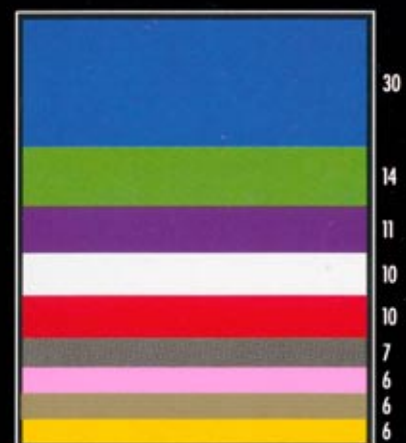
-> Zusammenhang

mehr individuelle Erfahrung

## Die Phantasie

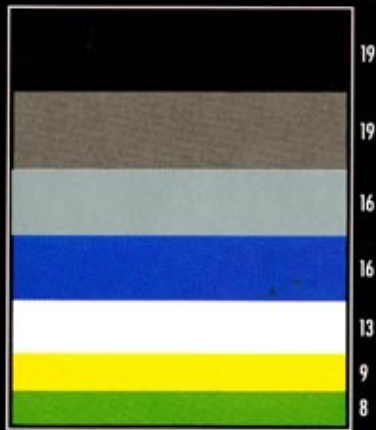


## Die Sehnsucht

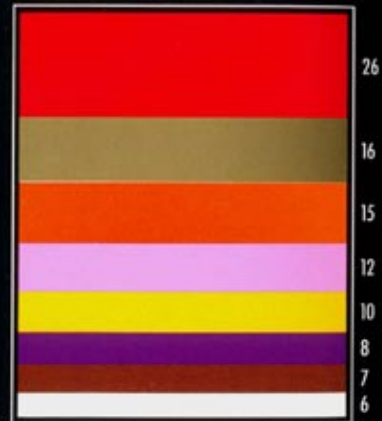


# mehr individuelle Erfahrung

## Das Eckige



## Etwas Rundes



## „optische“ Erfahrung

allgemein bekannt

## Die Sauberkeit/ Die Reinheit



## Das Saure



# „optische“ Erfahrung

allgemein bekannt

Die Sauberkeit/  
Die Reinheit



-> „Weißer als Weiß“, Reinheit, Sauber und Steril

# „optische“ Erfahrung

allgemein bekannt

Die Sauberkeit/  
Die Reinheit



-> Assoziation mit Wasser -> sauber, frisch

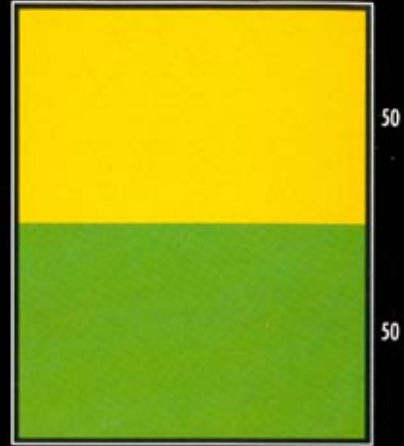


# „optische“ Erfahrung

allgemein bekannt

Ass. Zitronen, saure Früchte, bittere Galle ->

Das Saure

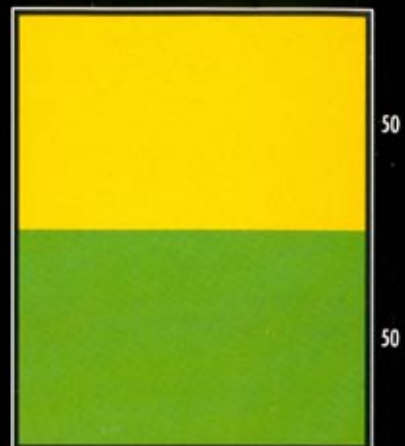


# „optische“ Erfahrung

allgemein bekannt

Assoz. bitter, erfrischend, giftig ->

Das Saure



Quelle:

Wie Farben wirken : Farbpsychologie, Farbsymbolik, kreative Farbgestaltung

Verfasser: Eva Heller

Erschienen: Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1989